

Marktgemeinde

Wiener Neudorf



www.wiener-neudorf.gv.at

Jahresrückblick



365 Tage
Entwicklung erleben



Impressum

Offenlegung gem. §25 MedienG:

Blattlinie: Informationen der Marktgemeinde Wiener Neudorf

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Wiener Neudorf, Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Janschka

Grafik, Layout & Druck: Bösmüller Print Management GesmbH
& CO KG, Josef-Sandhofer-Str. 3, 2000 Stockerau.

EDITORIAL Bürgermeister



Liebe Wiener Neudorferinnen!
Liebe Wiener Neudorfer!

Seit Jahren habe ich die Idee im Kopf, eine Zusammenfassung über das vergangene Jahr zu veröffentlichen. Immer wieder habe ich es verschoben. Immer wieder ist etwas dazwischen gekommen. Meistens sind die Monate Jänner und Februar vollgefüllt mit Veranstaltungen und Terminen und der Vorbereitungen für die Projekte, die im laufenden Jahr verwirklicht werden sollen. Da wird vieles andere wichtiger. Und eine Replik über das vergangene Jahr muss im ersten Jahresviertel erfolgen, dann ist es zu spät. Dazu kamen personelle Veränderungen in der Fachabteilung. Jetzt ist die Abteilung gut aufgestellt und wir können Dinge angehen, die wir bislang verschoben haben. Im letzten Jahr dann die Verunsicherung durch die nächsten Corona-Wellen und Lockdowns. Aber für heuer habe ich mir gemeinsam mit Chefredakteurin Mag. Heidi Gaganas fest vorgenommen, das Projekt endlich zu verwirklichen.

Vieles, das Sie in diesem Heft lesen, werden Sie bereits kennen und wird Sie erinnern lassen. Vieles, das im Laufe des letzten Jahres angekündigt wurde, ist verwirklicht oder in Fertigstellung. Dieses Heft soll eine Zusammenfassung des letzten Jahres sein. Was waren die wichtigsten Themen? Was waren die wichtigsten Projekte? Was ist 2021 alles geschehen? Im besten aller Fälle ist es ein Werk, das Sie sich aufheben und vielleicht das eine oder andere Mal darin nachlesen. Es ist dies das erste Heft einer Reihe, das ab sofort alle Jahre geschrieben werden wird.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die mitgeholfen haben, unsere Gemeinde gut durch das schwierige Jahr 2021 zu bringen. Bei allen Mitarbeiter/-innen des Gemeindedienstes, bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, bei allen Vereinsfunktionären, die unter erschwerten Bedingungen das öffentliche Zusammenleben aufrecht erhalten haben. Ich bedanke mich bei allen unseren Beratern und Unternehmen, mit denen wir teilweise seit Jahren partnerschaftlich gut zusammenarbeiten und ein ungeheuer ambitioniertes Arbeitsprogramm abarbeiten. Ich bedanke mich bei den Blaulichtorganisationen und bei allen, die für unser aller Sicherheit und Gesundheit Sorge tragen.

Wiener Neudorf ist mehr als nur ein Ortsname. Wiener Neudorf ist für Tausende Menschen Heimat und/oder Mittelpunkt unseres Lebens, das wir gemeinsam gestalten und wofür wir gemeinsam Verantwortung tragen.

Alles Gute für 2022!

Liebe Grüße,
Ihr Herbert Janschka
Bürgermeister

EDITORIAL Redaktion



Unser erster Jahresbericht liegt vor uns und wir können zurückschauen, auf das was die Marktgemeinde Wiener Neudorf in diesem außergewöhnlichen Jahr 2021 erlebt, geschafft und geschaffen hat.

Was aus Sicht der Gemeinde-Redaktion herausfordernd angefangen hat wurde zum „Selbstläufer“: Erinnern wir uns zurück, April 2020, plötzlich „Lockdown“ - alles abgesagt, alles zugesperrt. Der erste Gedanke: Worüber soll die Redaktion nun berichten? Die Frage beantwortete sich von selbst: „Über mehr denn je!“ Was bereits 2020 begonnen hat sich in der redaktionellen Arbeit zu verändern, setzte sich 2021 fort und wurde erstaunlicher Weise zur Routine.

Die laufende Corona-Berichterstattung und in diesem Zusammenhang die Information über Unterstützungen und Maßnahmen durch die Gemeinde, aber auch Unterhaltung und Kultur wollten wir in geeigneter Form über unsere Medien anbieten, da wir ja allesamt Abstand halten und zuhause bleiben sollten. Die Kommunikation über verschiedene, insbesondere der elektronischen Medienkanäle bekam eine höhere Bedeutung und einen neuen Stellenwert in Wiener Neudorf. Wir wollten besser, schneller und informativer werden, neue Services mussten her - wir haben gepostet, gestreamt, gemst, gedruckt und verschickt. Dafür brauchte es natürlich Inhalte und davon gab es, dank unserer aktiven Vereine, der Musikschule, den Gemeindeaußenstellen, den Bildungseinrichtungen, unseren Gastronomen sowie den Unternehmerinnen und Unternehmern genug! Sie alle schafften auf kreative, einfallsreiche und vor allem flexible Weise, sich mit neuen Services und Angeboten an die veränderten Bedingungen anzupassen. Wir konnten rückblickend betrachtet aus dem Vollen schöpfen.

Krönend war im Jahr 2021 der 1. Preis für die beste COVID-Krisenkommunikation des Landes Niederösterreich. Die Auszeichnung, auf die wir sehr stolz sind, steht für die Bemühungen der Marktgemeinde, Informationen bestmöglich zugänglich zu machen. Der Ideenreichtum in der Entwicklung und die Tatkraft bei der Umsetzung durch das gesamte Gemeindeteam waren dabei toll mitzuerleben. Dass wir das geschafft haben hat auch die großartige Zusammenarbeit mit unserer Druckerei, der Firma Bösmüller aus Stockerau, möglich gemacht, die uns seit 2016 mit ihrer unkomplizierten und flexiblen Auftragsabwicklung, ihrem professionellen Layouting und ihrer hochqualitativen Produktion nun auch durch die Corona-Zeit, im wahrsten Sinne des Wortes, „durchgedruckt“ hat. Ein großes Dankeschön dafür. Die Arbeit in einer Redaktion ist umfangreich, aber vor allem macht sie Freude, weil sie die Entwicklung unseres Orts präsentiert, festhält und uns erinnern lässt. Weil wir damit informieren und teilen können, was uns wichtig und wissenswert erscheint und, weil wir zeigen können worauf wir stolz sind. Ich wünsche Ihnen beim Durchblättern gute Erinnerungen an das Jahr 2021.

Alles Liebe,
Ihre Heidi Gaganas
Redaktion

Gemeinderat und Ausschüsse

Bürgermeister

Herbert **Janschka** *Liste ÖVP*

1. Vizebürgermeister

DI Norman **Pigisch** *Liste ÖVP*

2. Vizebürgermeister

Ing. Wolfgang **Tomek**, MBA *SPÖ*

Geschäftsführende Gemeinderäte

Liste ÖVP

Britta **Dullinger**
Erhard **Gredler**
Werner **Heindl**
Stefan **Michalica**, *Jugendgemeinderat*
Irene **Orchard**
DI Norman **Pigisch**

SPÖ

Petra **Graf**
Dr. Spyridon **Messogitis**
Ing. Wolfgang **Tomek**
Monika **Waldhör**

UMWELTFORUM (UFO)

Nikolaus **Patoschka**

Gemeinderäte

Liste ÖVP

Bernd **FencI**
MMag. Christian **Fischer**
Michael **Gnauer**
Günther **Horák** (ab Oktober 2021)
Gabriela **Janschka**
Luise **Mahlberg**
Gilbert **Mayr**
Dr. Alireza **Nouri**
DI Stelios **Papadopoulos**
Sabrina **Pörtl** (bis September 2021)
Theresia **Ullig**

SPÖ

Zoran **Djekic**
Herbert **Kammer**, MBA
Sandra **Kopecky**
Thomas **Müller**
Constanze **Schöniger-Müller**
Ingrid **Sykora**
Stefan **Traxler**

FPÖ

Robert **Stania**, *Sicherheitsgemeinderat*
Otmar **Malanik**

UMWELTFORUM (UFO)

Ing. Karl **Köckeis**, *Umweltgemeinderat*

NEOS

Timon **Schiesser**, *Bildungsgemeinderat*

Ausschüsse

Finanzen und Wirtschaft

V MMag. Christian **Fischer**
Vst Herbert **Janschka**

Jugend, Jungfamilien, Kinder- und Betreuungseinrichtungen

V GR Bernd **FencI**
Vst gfGRin Britta **Dullinger**

Sicherheit und Blaulichtorganisationen

V Gilbert **Mayr**
Vst Britta **Dullinger**

Gesundheit und Pflege

V Dr. Alireza **Nouri**
Vst Gilbert **Mayr**

Kultur- und Gemeindeveranstaltungen

V GRin Gabriela **Janschka**
Vst gfGRin Irene **Orchard**

Soziales, Gemeindewohnungen, Inklusion und Integration

V Ingrid **Sykora**
Vst Herbert **Kammer**, MBA

Grünanlagen, Parks, Spielplätze und Friedhof

V Constanze **Schöniger-Müller**
Vst Herbert **Kammer**, MBA

Öffentliche Dienstleistungen und digitales Amt

V GR Zoran **Djekic**
Vst GR Thomas **Müller**

Vereinsangelegenheiten inkl. FZZ und Sporthalle

V Michael **Gnauer**
Vst Ing. Karl **Köckeis**

Infrastruktur, Verkehr, Bau- und Raumordnung

V DI Stelios **Papadopoulos**
Vst Stefan **Michalica**

Prüfungsausschuss

V Herbert **Kammer**, MBA
Vst Robert **Stania**

Umwelt und Energie

V Sandra **Kopecky**
Vst Stefan **Traxler**

V – Vorsitzende/r

Vst – Vorsitzende/r Stellvertreter/in

Referenten



Bgm. Herbert Janschka
(Liste ÖVP)

Referent für Finanzen
und Gesundheit



**1. Vize-Bgm.
DI Norman Pigisch**
(Liste ÖVP)

Referent für Infrastruktur,
Verkehr und Raumplanung



**2. Vize-Bgm.
Ing. Wolfgang Tomek, MBA**
(SPÖ)

Referent für Umwelt
und Energie



GfGR Erhard Gredler
(Liste ÖVP)

Referent für Vereine
inkl. FZZ und Sporthalle



GfGRin Britta Dullinger
(Liste ÖVP)

Referentin für Bildungs-
und Betreuungseinrichtungen



GfGR Werner Heindl
(Liste ÖVP)

Referent für Sicherheit und
Blaulichtorganisationen



GfGR Stefan Michalica
(Liste ÖVP)

Referent für Bau- und
Raumplanung sowie
Sonderprojekte



GfGRin Irene Orchard
(Liste ÖVP)

Referentin für Grün-
anlagen, Parks, Spielplätze
und Friedhof



GfGRin Petra Graf
(SPÖ)

Referentin für Öffentliche
Dienstleistungen und Digi-
tales Amt



**GfGR Dr. Spyridon
Messogitis**
(SPÖ)

Referent für Jugend und
Jungfamilien



GfGRin Monika Waldhör
(SPÖ)

Referentin für Soziales, Ge-
meindewohnungen,
Inklusion und Integration



GfGR Nikolaus Patoschka
(UFO)

Referent für Kultur
und Gemeinde-
veranstaltungen

Gemeinderatssitzungen 2021

Finanzielles

Am 26. April 2021 wurde mehrheitlich (ohne die Zustimmung der SPÖ) der **Rechnungsabschluss 2020** genehmigt. Trotz der finanziell schwierigen und angespannten Situation seit März 2020 durch die Corona-Krise und eines ambitionierten Investitionsprogrammes konnte ein äußerst positives Nettoergebnis von € 3.084.435,33 erzielt werden. Den im Jahr 2020 angefallenen Gesamtaufwendungen der Gemeinde in Höhe von € 38,3 Millionen standen Gesamteinnahmen von € 41,4 Millionen gegenüber. Das Nettovermögen der Gemeinde (inklusive aller Sachanlagen, Gebäuden, Grundstücken und liquiden Mitteln) konnte im Jahr 2020 von € 94 Millionen auf € 97 Millionen vermehrt werden.

Am 28. Juni 2021 wurde mehrheitlich (ohne die Zustimmung der SPÖ) ein **Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2021** beschlossen. Aufgrund der guten Entwicklung im ersten Halbjahr konnte das Investitionsprogramm ausgeweitet und weniger Darlehen, als ursprünglich geplant, aufgenommen werden.

Am 13. Dezember 2021 wurde mehrheitlich (ohne die Zustimmung der SPÖ) das **Budget für das Jahr 2022** beschlossen. Insgesamt werden heuer über € 12 Millionen an Sonderprojekten umgesetzt. Ebenfalls beschlossen wurde, dass es weiterhin nicht notwendig ist, die Gebühren zu erhöhen, sondern nur im Rahmen der Inflationsrate (und teilweise darunter) anzupassen. Für Kanal- und Abwassergebühren: 2,35 %. Der Preis pro 1.000 Liter Wasser wird um 10 Cent angehoben.

Kinder und Jugend

Coronabedingt konnte die **Ferialaktion** in Leibnitz nicht stattfinden – es wurde daher am 25. Jänner im Gemeinderat beschlossen eine Ersatzveranstaltung im Ort mit dem Betreuersteam der Ferialaktion anzubieten. Das jährliche **Ferienspiel** für 2021 wurde ebenfalls am 25. Jänner beschlossen. Am 27. September 2021 wurde einstimmig beschlossen, den **Osterschikurs** für max. 36 Kinder in der Osterwoche 2022 durchzuführen. Die Gemeinde unterstützte diese Aktion mit € 740,- pro Kind.

Am 27. September 2021 wurde für den **Musikschulunterricht** einstimmig beschlossen, ab sofort für 2er- und 3er-Gruppen zusätzlich zu den 50-Minuten-Einheiten auch 30- und 40-Minuteneinheiten anzubieten.

Am 13. Dezember 2021 wurde mehrheitlich (ohne die Zustimmung von SPÖ, NEOS und 1 UFO) beschlossen, die **Ferialaktion** für unsere Kinder zu verbessern. Eine Sportwoche im JUFA Leibnitz und eine weitere in Kooperation mit dem Projekt „Give me five“ im Bundessportzentrum Südstadt. Die Eltern können eine von drei angebotenen Wochen im Juli 2022 aussuchen. Die Gemeinde unterstützt diese Aktion mit € 209,- pro Kind und Woche.

Vereine / Freizeit

Im Jahr 2021 wurden in diversen Sitzungen einstimmig Gesamtsubventionen in Höhe von ca. € 324.558,50 an Wiener Neudorfer Vereine bzw. Organisationen beschlossen.

Einstimmig wurden im Rahmen diverser Gemeinderatssitzungen 2021 weitere € 1.997.590,58 für Aufträge im Rahmen des Bestbieterverfahrens für die **Sanierung der Sporthalle** beschlossen.

Am 13. Dezember 2021 wurde einstimmig beschlossen, eine neue **Padel-Tennis-Anlage** mit 3 Courts zu errichten, die nach Fertigstellung des Fundaments (Kosten € 140.000,-) auf 15 Jahre an die Fa. Padel4fun GmbH. vermietet wird.

Notwendige Corona-Maßnahmen

Am 25. Jänner 2021 wurde einstimmig beschlossen, die angefallenen Kosten für die Corona-Massentests im Dezember 2020 und Jänner 2021 in Höhe von € 120.000,- (Honorarzahllungen, Logistik, Verpflegung, Informationsschreiben, zusätzliche Computer-Hardware ...) freizugeben und dem Bund in Rechnung zu stellen.

Am 26. April 2021 wurde mehrheitlich (ohne die Zustimmung der SPÖ) analog der vorhergehenden Saison beschlossen, den Zutritt zum **Kahrteich** bis zum 31. Juli 2021 nur für Besitzer einer Wiener-Neudorf-Card zu ermöglichen – aber auch dies mit Einschränkungen. Ab 1. August 2021 war zusätzlich der Bezug von Tageskarten für Auswärtige im Gemeindeamt möglich.

Lärmschutz

Am 28. Juni 2021 wurde einstimmig beschlossen, lärmmindernde Aufsatzelemente auf die **A2-Lärmschutzwand** südlich der Hauptstraße bis Weidenweg anzuschaffen. Die Gesamtkosten in Höhe von ca. € 300.000,- wurden im Verhältnis 2:1 (ASFINAG:Gemeinde) aufgeteilt.

Bausperre / Mobilität

Am 25. Jänner 2021 wurde einstimmig eine **2-jährige Bausperre** (mit der Möglichkeit der Verlängerung um max. 1 Jahr) beschlossen. Die Gemeinde überdenkt in diesem Zeitraum das Verkehrsaufkommen bei Neubauten, eine Minimierung von Wohneinheiten, den sparsamen Umgang mit Flächenversiegelungen und eine nachhaltige Verbesserung des Mikroklimas (z.B. Vorschreibung von Gründächern, Grünfassaden, Photovoltaik). Weiters werden die Bebauungsbestimmungen für den historischen Siedlungsbereich im Altort überdacht. Eine Baugenehmigung darf in diesem Zeitraum vom Bürgermeister als Baubehörde 1. Instanz nur genehmigt werden, wenn die Einreichung den Zielen der Bausperre nicht widerspricht.

Am 26. April 2021 wurde einstimmig beschlossen, von dem Projektbetreiber der Liegenschaft Schillerstraße 6 (vis-à-vis Altes Rathaus) ein **Mobilitätskonzept** zu verlangen, das für die neuen Bewohner/-innen eine Reduktion der Autoanzahl und eine Förderung des Radverkehrs und öffentlichen Verkehrs beinhaltet.

Am 13. Dezember 2021 wurde einstimmig beschlossen, das **E-Car-Sharingangebot um drei Standorte zu erweitern**. Die Kosten für die neuen Standorte in der Gartengasse, der Brauhausstraße und am Reisenbauer-Ring-Nord übernehmen Projektbetreiber, die in letzter Zeit größere Wohnbauten in Wiener Neudorf errichtet haben.

Platzgestaltungen

Am 25. Jänner 2021 wurde einstimmig beschlossen, den **Kreuzungsbereich Eumigweg/Europaplatz** vor der neuen Wohnanlage (früher Kammfabrikgelände) inkl. neuer Verbindungsweg Rathauspark-Europaplatz zum Preis von € 358.000,- neu zu gestalten.

Am 13. Dezember 2021 wurde mehrheitlich (ohne die Zustimmung der SPÖ) beschlossen, beginnend mit Frühjahr 2022, den **Bereich um die Kirche** und vor dem neuen Herzfelderhof zu den Gesamtkosten von € 580.000,- neu zu gestalten.



Radwege, Straßen, Brücken

Am 26. April 2021 wurde einstimmig die **Verlängerung des bestehenden Geh- und Radweges** vom Wirtschaftshof Richtung Osten bis nach der Autobahnbrücke/Ortsgrenze Biedermansdorf zum Gesamtpreis von € 165.000,- beschlossen.

Am 27. September 2021 wurde einstimmig beschlossen, die desolate Fahrbahn am **Eumigweg** zwischen dem Kreuzungsbereich Europaplatz bis zu Nr. 30, samt einem neuen kombinierten Geh- und Radweg, zu den Kosten von € 175.000,- neu zu gestalten.

Am 13. Dezember 2021 wurde einstimmig beschlossen, im ersten Halbjahr 2022 eine neue **barrierefreie Brückenverbindung** über den Mödlingbach Höhe Glassaal Migazzihaus um € 327.000,- zu errichten.

Neue Fahrzeuge und Geräte

Am 25. Jänner 2021 wurde einstimmig der Ankauf von 3 neuen LKWs (2 Klein-, 1 Groß-LKW mit diversen Aufbauten) mit der neuesten Abgastechologie Euroklasse 6 für den Wirtschaftshof zum Preis von € 430.000,- beschlossen. Die bis zu 26 Jahre alten LKWs mussten ersetzt werden.

Am 28. Juni 2021 wurde einstimmig beschlossen, ein Kommunalfahrzeug inkl. Anbaugeräten für den Sommer- und Winterdienst des Wirtschaftshofes zum Preis von € 218.000,- sowie für Friedhofsarbeiten einen Kompaktlader und einen Raddumper zum Preis von € 72.000,- anzukaufen.

Am 27. September 2021 wurde einstimmig beschlossen, aufgrund der immer heftiger werdenden Starkregenereignisse 9 zusätzliche Unterwasser- bzw. Schlammumpfen zum Preis von € 7.300,- anzukaufen.

Diverses

Einstimmig wurde die **Entsorgung des Altpapiers** an unterschiedlichen Stellen im Ortsgebiet und verschiedener Abfallfraktionen im Abfallwirtschaftszentrum neu an die Fa. Sieber, Guntramsdorf, vergeben. Unser bisheriger Vertragspartner, die Energie AG Wels, unterlag im Ausschreibungsverfahren.

Einstimmig wurden die bestehenden **Grünflächenpflegeaufträge** mit den Firmen Ostermann, Wiener Neudorf, und Wolf, Brunn/Geb., zu den bisherigen Kosten bis 31.12.2023 verlängert. Einstimmig wurde beschlossen, den höheren Energiekosten Rechnung zu tragen und den bestehenden **Gemeinde-Heizkostenzuschuss** für einkommensschwache Personen bzw. Familien (Ausgleichszulagenbezieher, Sozialhilfeempfänger,...) einmalig von € 200,- um 40 % auf € 280,- anzuheben.

Einstimmig wurde beschlossen, die auf der Gemeinde-Homepage zur Verfügung stehenden **Formulare zu überarbeiten und barrierefrei** zu gestalten. Die dafür notwendigen Kosten in Höhe von € 6.000,- wurden freigegeben.

Mehrheitlich (ohne Zustimmung einer SPÖ-Gemeinderätin) wurde beschlossen, die **Tiefgarage in der Hausanlage Laxenburger Straße 1-3** zum Gesamtpreis von € 380.000,- zu sanieren. In den vergangenen Jahren kam es nach Regenfällen immer wieder zu heftigen Wassereintritten.

Einstimmig wurde beschlossen für diverse Gemeindegebäude (Wohnhäuser Brauhausstraße und Linkegasse inkl. Linkehof, KIGA Reisenbauer-Ring, Hortgebäude Rathauspark und Stadion) statische Gutachten zum Gesamtpreis von € 8.100,- einzuholen, ob darauf **Photovoltaikanlagen** möglich sind.

Kostenloser Corona-Selbsttest für die Kleinsten

Wiener Neudorf bot ab Mitte März 2021 auch den Kleinsten im Kindergarten und im Wichtelhaus kostenlose Tests an. Bis dato wurden nur die Kinder ab dem 1. Schuljahr mit den sogenannten „Nasenbohrertests“ kostenlos getestet. Die Markt-gemeinde verschickte an alle Wiener Neudorfer Familien mit Kleinkindern altersgerechte „Spucktests“ und war mit diesem Angebot Vorreiter in Niederösterreich. 

Jonas und seine Mama bei der Übergabe des Corona-Selbsttests von Bürgermeister Herbert Janschka und Amtsleiter Mag. Patrick Lieben-Seutter



Corona-Massentest im Jänner 2021



Ausgebildetes, medizinisches Personal nahm Mund- oder Nasenabstriche vor.



Thomas Koloszar - Leiter Abteilung Freizeitzentrum - war mitverantwortlich für die reibungslose Organisation der Teststraße im FZZ.



Engagierte junge Menschen halfen tatkräftig bei den Registrierungen und administrativen Abwicklungen mit.

Mehr als ein Drittel der Wiener Neudorfer Bevölkerung kam am 16. und 17. Jänner 2021 zu den Teststraßen an den vier Standorten im Kindergarten Am Annin-gerpark, Kindergarten Reisen-bauer-Ring, in der Volksschule

und im Festsaal des Freizeit-zentrums. Waren es im De-zember 2020 - beim ersten Massentest in Wiener Neu-dorf - knapp 2.900, so ließen sich beim zweiten Massentest der Aktion „NÖ testet“ über 3.100 Menschen testen. Bes-

tens aufgestellt und gut einge-spielt agierte ein Team, organi-siert durch die Gemeinde mit engagiertem medizinischen und administrativen Personal sowie der freiwilligen Feuer-wehr Wiener Neudorf. 

Massentest und Medienrummel nach Entdeckung der Südafrikanischen Corona-Variante

Als am 24. Februar 2021 bekannt wurde, dass die süd-afrikanische Variante des Corona-Virus an 7 Perso-nen aus Wiener Neudorf festgestellt wurde, hieß es für die Markt-gemeinde rasch zu reagieren.

Binnen zwei Stunden war alles bereit für die Testungen. Die Bevölkerung musste so schnell wie möglich über alle Medien informiert und zur Testung aufgerufen werden. Eine Warte-schlange bildete sich über 100m entlang des Eumigwegs in Richtung Palmersstraße. ORF, Servus TV, N1 TV etc. kamen um über die Maßnahme zu informieren und sie zu verbrei-ten. Bürgermeister Herbert Janschka rief eindringlich zur Testung auf. 2.966 Menschen kamen zum Massentest. Zu guter Letzt konnte glücklicherweise Entwarnung gegeben werden - die Laborsequenzierungen ergaben keine wei-teren Ansteckungen mit der gefährlichen südafrikanischen Variante. 



Lange Warteschlange beim PCR Test vor dem Freizeitzentrum.



Auch der Medienrummel war groß - die Information musste schnell an die Bürgerinnen und Bürger.

Immer mehr Testmöglichkeiten in Wiener Neudorf

Immer mehr kostenlose und damit ein dichtes Netz an Testmöglichkeiten wurden in Wiener Neudorf eröffnet: Nach der Errichtung einer permanenten

Teststrecke im Freizeitzentrum wurde im April 2021 die Teststrecke der Team-Santé-Apotheke an der B11 und eine weitere kostenlose Testmöglichkeit

im IZ-Süd ins Leben gerufen. Über die Gemeinde-Website wurden die Bürger/-innen stets über aktuelle Teststationen und Apotheken, die Antigen und

PCR-Tests anbieten, am Laufen gehalten. 



Organisation Impfbus

Von Anfang September bis Ende Dezember 2021 hielt der NÖ Impfbus immer wieder in Wiener Neudorf. Der erste Termin am 3. September fand am Parkplatz vor dem Freizeitzentrum statt. 138 Personen nutzten an diesem Tag die Gelegenheit, um sich die Corona-Schutzimpfung ohne vorheriger Anmeldung abzuholen. Aufgrund des großen Erfolges wurde der Impfbus in regelmäßigen Abständen für die Wiener Neudorfer Bevölkerung am Vorplatz vor dem Gemeindeamt organisiert. Der Spitzenwert war mit 669 Impfungen am 7. Dezember erreicht, als der Bus von 10-18 Uhr am Gemeinde-Vorplatz hielt. Insgesamt ließen sich bis Jahresende 2023 Menschen die Erst-, Zweit- oder Drittimpfung beim Impfbus in Wiener Neudorf verabreichen. 



Shuttleservice

Mittels Postwurfsendung, über Fernsehauftritte und über die sozialen Medien rief Bürgermeister Herbert Janschka zur Impfung auf. Um es Bürgerinnen und Bürgern noch einfacher zu machen sich die Corona-Schutzimpfung zu holen, wurde in einem weiteren Schritt für das letzte November Wochenende ein Shuttle-Service mit Kleinbussen eingerichtet, der zwischen Gemeindeamt und den Impfbussen Laxenburg und SCS im Pendelverkehr unterwegs war. 



Zu den bestandenen Dienstprüfungen gratulieren wir im Jahr 2021



Manuela Terzer, Bau-, Umwelt- und Verkehrsamt
und **Michael Hohl, Personalabteilung**



Cornelia Kratky, Buchhaltung



Martina Krenn, Bürgerservice



Nicole Riedl, Bürgerservice



Heidi Gaganas, Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit
und **Alexander Bitzan, Bürgerservice**



Judith Reitsma, Bürgermeister-Sekretariat



Patrick Lieben-Seutter, Amtsleitung



**Karin Pultar absolvierte die Ausbildung als
Bibliothekar für die Gemeindebücherei.**

Wer ging 2021 in Pension?



Andrea Biezic, Eintritt 18.9.1992, Bürgerservice



Elisabeth Michels, Eintritt 23.11.2006, Hort Europaplatz



Gerda Strebl, Eintritt 2.9.1996, Hort Europaplatz



Francina van Velden, Eintritt 2.9.1991, Musikschule



Gerlinde Heiling, Eintritt 11.10.2005, Kindergarten Europaplatz

Wer wurde 2021 in der Gemeinde unbefristet aufgenommen?

- BAUER Johanna, Kinderbetreuerin*
- BREJZEK Eveline, Rathaus / Sekretariat*
- BRAHIMI Laila, Kinderbetreuerin*
- DEUTSCH Michaela, Reinigung*
- ERB Celina, Pädagogin*
- HUMMEL Viktor, Wirtschaftshof*
- MUIK Markus, Wirtschaftshof*
- POKORNY Tanja, Kinderbetreuerin*
- POLSTER Martin, Wirtschaftshof*
- SOMOGYI Anita, Kinderbetreuerin*
- ZACHS Eveline, Rathaus / Finanzverwaltung*

Präsentation Neugestaltung Kirchenplatz

Am Sonntag, den 19. September wurden am Vorplatz der Kirche die Pläne für die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes und des Bereiches entlang des im Bau befindlichen Herzfelderhofes an der B17 vorgestellt.

Viele Menschen fanden sich zur Präsentation und anschließenden Veranstaltung ein und folgten mit großem Interesse den Erläuterungen unseres Bauamtsleiters Ing. Fritz Hudribusch.



Umbau Sporthalle

Seit 2019 wird der komplette Innenbereich der Sporthalle Wiener Neudorf umgebaut und neugestaltet. 2021 wurden unter anderem die geplanten Zuschauertribünen realisiert, neue Garderoben gebaut, neue Fußböden verlegt, und ein neuer Gastronomiebereich mit Sportsbar geplant.

Zudem wurde der Fitnessbereich komplett umgebaut. 2021 hat die Marktgemeinde Wiener Neudorf die Planung eines Restaurants für die Sporthalle beauftragt und die Räumlichkeiten zur Vermietung ausgeschrieben. Die neue „Sportsbar“ wird die Vereinsmitglieder und ihre Gäste in Zukunft verköstigen.



Die Fotos stammen von August 2021.

Im Jahr 2022 erfolgt die Fertigstellung und Eröffnung der renovierten Sporthalle.



Die höchste Lärmschutzwand Österreichs

Jahrelange Gespräche, Autobahndemonstrationen und hartnäckige Verhandlungen haben letztlich zu einer Einigung mit der ASFINAG (und dem Verkehrsministerium) geführt. Kein Autobahnabschnitt (mit Ausnahme der Tangente) ist so belastet wie der Straßenabschnitt „Wiener Neudorf“. Bereits am 9. November 2020 begannen die Vorbereitungsarbeiten und notwendigen Rodungen. Ein Jahr später stand sie da - mit 13 Meter - Österreichs bis dato höchste, absorbierende Lärmschutzwand. Um das Wohngebiet bestmöglich zu schützen wurden zusätzlich bis zu 7,5-Meter-hohe Zusatzwände entlang des Eumigweges und der Hauptstraße aufgestellt und die bestehende Lärmschutzwand nördlich des Eumigweges verlängert. In der letzten Ausbaustufe der neuen Lärmschutzwand an der A2 wurden neue Aufsätze für den Abschnitt am Weidenweg montiert - diese schirmen den Lärm für die Anrainer noch besser ab. 



Ing. Josef Podek und Ing. Christoph Simanko vom Bauamt, Bgm. Herbert Janschka, Lärmsachverständiger DI Werner Kaufmann und Projektleiter der ASFINAG Gerald Mühl bei der Besichtigung der Lärmschutzwand am Weidenweg



Tempo 80 auf der A2: Gespräche wieder aufgenommen

Ein sehr vielversprechendes Gespräch bezüglich einer von vielen Bürgerinnen und Bürgern lang ersehnten Temporeduktion auf der A2 auf Tempo 80 fand mit Bürgermeister Herbert Janschka im Büro von Verkehrs- und Klimaministerin Leonore Gewessler statt. 40.000 Betroffene im Umkreis Wiener Neudorf, die von Lärmschutzgrenzwertüberschreitungen betroffen sind, würden von einer Temporeduktion auf der A2 gesundheitlich profitieren. Untersuchungen der TU Graz haben ergeben, dass eine Temporeduktion auf (zumindest) 100 kmh zu weniger Unfällen und einer niedrigeren Schadstoffbelastung führen würde.

Das Verkehrs- und Klimaministerium prüft derzeit unsere Unterlagen. Die Gespräche werden 2022 weitergeführt. 



Wohnungen mit Konzept

Neuer Herzfelderhof entsteht

Am 30. September 2020 erfolgte der Spatenstich für den Herzfelderhof am Areal des ehemaligen Versteigerungshauses an der B17/Bahnstraße. Die Großbaustelle schritt im Jahr 2021 zügig voran und dauert noch bis Mitte 2022 an. Hier entstehen in modernster Architektur im vorderen, an der B17 gelegenen Trakt, rund 7.900 m² Büro- und Gewerbeflächen. Im dahinter, an der Bahnstraße befindlichen Wohntrakt werden 114 Mietwohnungen mit einer

Gesamtwohnfläche von rund 6.000 m², großzügigen Freiflächen und einem Innenhof errichtet. Voraussetzung für die Errichtung war die Erfüllung eines umfassenden **Mobilitätskonzeptes der Marktgemeinde Wiener Neudorf**.

Ca. 1000 m² wurden vom Bauträger in das öffentliche Gut für die Errichtung eines breiten Boulevards mit Grünanlagen abgetreten. Zwei E-Carsharing-Stellplätze für mindestens 5 Jahre müssen errichtet werden - drei E-Carsharing-Stell-

plätze müssen für mindestens 3 Jahre zum Zwecke der Nutzung durch die Öffentlichkeit in einer Fußwegentfernung bereitstehen. Außerdem sind 10 E-Leihräder für die Bewohner plus Fahrradservicestation bereitzustellen.

Die Projektbetreiber haben für die Bewohner im ersten Jahr 100 %, und in den Folgejahren jeweils 75 % der Kosten von personengebundenen Fahrkarten für den öffentlichen Verkehr zu übernehmen. Zusätzlich ist eine elektronische

Anzeige zu den Abfahrtszeiten der öffentlichen Verkehrsmittel und Fahrgastinformationen im Gebäude zu errichten.

Für die Gewerbeflächen sind den künftigen Arbeitnehmern nochmals € 120.000,- für die öffentlichen Verkehrsmittel zur Verfügung zu stellen. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf verlangt zudem attraktive Fahrradabstellplätze in großer Anzahl sowie eine offensive Mobilitätsberatung für die neuen Bewohner. 



Im April 2021 wurde die erste Etage des Herzfelderhofs fertiggestellt (l.) - ein Bild aus August 2021 zeigt bereits mehrere Etagen (r.).



So soll der Herzfelderhof an der Ecke Triesterstraße/Bahnstraße aussehen, wenn er fertiggestellt ist (virtuelle Darstellung).

Wohnungen Schillerstraße 6

In der Schillerstraße 6 neben dem Alten Rathaus hat die IME GmbH 2021 neue Wohnungen errichtet. Es handelt sich um 53 kleine Mietwohnungen zwischen 35 und 60 m² mit Tiefgarage. Für das Wohnbauprojekt in der Schillerstraße 6 mussten ebenfalls die Auflagen des genau definierten Mobilitätskonzeptes der Marktgemeinde Wiener Neudorf vom Bauträger erfüllt werden.



Wohnungen Europaplatz 8

Das Wohnbauunternehmen Wien Süd errichtete 84 Eigentumswohnungen – und zwar als 2-, 3-, und 4-Zimmer Wohnungen, wobei die Wohnungsgrößen, die zwischen ca. 55 m² und 116 m² (inklusive Loggien) liegen und laut Wien Süd „alle Bedürfnisse an Wohnen“ abdecken: Für das Wohnhaus steht eine Tiefgarage mit insgesamt 120 KFZ-Stellplätzen zur Verfügung. Das Mobilitätskonzept der Marktgemeinde Wiener Neudorf wurde auch bei den neuerrichteten Wohnungen am Grundstück der ehemaligen Kammfabrik umgesetzt.



Wohnungen Laxenburgerstraße 23

Im Jahr 2021 wurde der Rohbau für 5 Reihenhäuser und zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 39 Wohneinheiten in der Laxenburgerstraße 23 gegenüber der Feuerwehr am Ricoweg errichtet. Auch hier wurde ein Mobilitätskonzept der Marktgemeinde mit großzügigen Radabstellanlagen umgesetzt. Bereits im Jahr 2021 wurden alle Wohneinheiten verkauft bzw. vergeben.



Park Ecke Europaplatz/Eumigweg

Frisches Grün, Bäume mit Mehrwert, verschiedene Sitzgelegenheiten, eine Trinkwasserstelle und Spielgeräte zum Klettern und Balancieren - vor der Wohnanlage auf dem Gelände der ehemaligen Kammfabrik hat die Marktgemeinde Wiener Neudorf im Herbst 2021 einen kleinen gemütlichen und gepflegten Park geschaffen und damit ein weiteres verwaistes Plätzchen im Ort verschönert.



Wiener Neudorf radelt abermals zum Erfolg



In Sachen umweltfreundliche Mobilität wurde unsere Marktgemeinde wiederholt ausgezeichnet - der Preis gebührt all jenen Bürgerinnen und Bürgern, die im Jahr 2021 für die Marktgemeinde kräftig in die Pedale getreten haben. 1. Vize-Bgm. DI Norman Pigisch freute sich über die Auszeichnung beim Landesbewerb „NÖ radelt“ am 11. November 2021 stellvertretend für die Fahrradfahrer/-innen der Gemeinde Wiener Neudorf entgegenzunehmen.



1. Vize-Bgm. DI Norman Pigisch (2.v.l.) freute sich die Auszeichnung beim Landesbewerb „NÖ radelt“ stellvertretend für die Fahrradfahrer/-innen der Gemeinde Wiener Neudorf entgegenzunehmen.

© Josef Bollwein | www.flashface.com

Der Siegerpreis für Mobilität geht an Wiener Neudorf



Der VCÖ (Verkehrs-Club-Österreich) verleiht jährlich einen Mobilitätspreis an jene Gemeinde oder Organisation, die im Bereich des Verkehrs neue Wege geht und die innovativsten Akzente setzt. 2021 wurden unsere „Initiativen gegen das Zweit- und Drittauto“ ausgezeichnet. Bürgermeister Herbert Janschka durfte den VCÖ-Preis bei der Verleihung am 16. September 2021 in St. Pölten durch LR Ludwig Schleritzko entgegennehmen.

Mobilitätskonzept ausgezeichnet

Alle guten Dinge sind drei! Zum dritten Mal schrieb das Land NÖ den Mobilitätspreis „Clever mobil“ aus und, bereits zum dritten Mal konnte sich die Marktgemeinde Wiener Neudorf im November 2021 den Preis sichern. In diesem Jahr, für das Projekt „Barrierefreie Migazzi-Brücke“. 1. Vize-Bgm DI Norman Pigisch nahm die „Clever mobil“ Urkunde für das Projekt „Barrierefreie Migazzi-Brücke“ von LR DI Ludwig Schleritzko und Franz Gausterer von noeregional entgegen.



© NLK/Fitzwieser

Hohe Auszeichnung für e5 Gemeinde Wiener Neudorf

In den Jahren 2019 und 2020 hat die Marktgemeinde als e5-Gemeinde unter 42 Gemeinden in der Energie- und Klimapolitik mehr als 50 Prozent aller möglichen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Versorgung mit erneuerbaren Energien und zum Klimaschutz umgesetzt und erhielt dafür 2021 die Auszeichnung des European Energy Award verliehen.



Bundesministerin Leonore Gewessler persönlich zeichnete die Marktgemeinde Wiener Neudorf Anfang 2021 mit der Auszeichnung des „European Energy Awards“ - auf virtuellem Wege - aus und gratulierte zu den Leistungen in der Energie- und Klimapolitik der vergangenen Jahre.

© Cajetan Perwein



Wiener Neudorf ist Energie Vorbildgemeinde

Anfang 2021 wurde die Marktgemeinde Wiener Neudorf für die Erstellung des mustergültigen Energieberichts zur Energie Vorbild Gemeinde 2021 von der eNu (Energie- & Umweltagentur) gekürt. Damit zählt unsere Gemeinde zu den 200 führenden Gemeinden in Sachen Energieeffizienz. Darüber freute sich auch Energiebeauftragte DI Manuela Terzer vom Bau-, Umwelt- und Verkehrsamt.

KlimaReport 2021

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf hat im Jahr 2021 den Energie- und KlimaCheck von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) durchgeführt.

Nun liegt die Auswertung in Form eines KlimaReports vor. Der KlimaReport unserer Gemeinde zeigt, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus 9 Bereichen umgesetzt wurden. Der Klimabündnis-Ausweis bestätigt, dass die Marktgemeinde Wiener Neudorf bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten in Niederösterreich Vorreiter ist.



Auszeichnung Goldener Igel

Mit dem „Goldenen Igel“ werden nur jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen. Wiener Neudorf verzichtet in der Grünflächenpflege jedoch nicht nur auf Umweltgifte und Torf, sondern zeigt in vielen Aktionen vor, was sonst noch für die Gesunderhaltung der natürlichen Kreisläufe getan werden kann. Für ihre Bemühungen rund um die Grünflächenpflege wurde die Marktgemeinde Wiener Neudorf erneut mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet. Darüber freute sich das gesamte Team. 



Auszeichnung für die Gemeindegüche



Küchenschef Andreas Schenkermayer und sein Team freuen sich mit Bgm. Herbert Janschka und den Steuergruppenmitgliedern Mag. Cristina Reketat (2.v.l.) und Nicole Riedl (2.v.r.) von der Marktgemeinde über die Auszeichnung "Vitalküche Top-Stufe 3" des Landes NÖ.

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf wurde 2021 vom Land Niederösterreich mit „Vitalküche“ Stufe 3 für die 100%ige Erfüllung der Kriterien ausgezeichnet. Ausschlaggebend für die Verleihung der Stufe 3 war, die überwiegende Verarbeitung von biologischen Lebensmitteln. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf startete mit der Teilnahme am Programm bereits 2018 und darf sich seit März 2019 „Vitalküche“ nennen. Im Oktober 2019 folgte mit einem neuen, ausgewogenen und gesunden Speiseplan und mit der Verwendung von regionalen Produkten die Auszeichnung zur Stufe 2. 

Hygienesiegel für Wiener Neudorfs Küchen

Wir achten auf Hygiene – seit dem Jahr 2019 arbeitet die Marktgemeinde Wiener Neudorf mit der Firma LTM Rode Lebensmittelhygiene aus Münchendorf im Bereich der Hygiene unserer Gemeindegüche und den Kinderbetreuungseinrichtungen zusammen. Jetzt erhielt sie dafür ein Zertifikat. Sämtliche Einrichtungen wurden auch für das Jahr 2022 mit dem Hygienesiegel der Firma LTM zertifiziert. 



1. Preis COVID-Krisenkommunikation

Beim Komm:Komm Wettbewerb im November 2021 im HYPO NOE Gebäude in St. Pölten nahmen Bürgermeister Herbert Janschka, Amtsleiter-Stv. Ulrich Mazuheli MBA, MPA und COVID-Beauftragter Martin Billensteiner den Preis - verliehen durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner - für das gesamte Team der Marktgemeinde Wiener Neudorf entgegen. Mit dem ersten Preis gekürt wurde jene niederösterreichische Gemeinde, die ihre Bevölkerung bislang am besten in der Corona-Zeit informiert hat. Die Jury, die dies zu bewerten und beurteilen hatte, war hochkarätig u.a. mit Vertretern des ORFs, des Kuriers, der Kronenzeitung, der NÖN und ausgewählten Marketing- und Kommunikations-Fachleuten besetzt. 



Inhalatorium Saison 2021

Seit 2018 steht das Inhalatorium in der Wiesengasse Menschen zur freien Verfügung, die ihren Atemwegen etwas Gutes tun wollen. Solehaltige Luft ist unter anderem für Allergiker und Asthmatiker, aber auch nach einer Corona-Erkrankung eine Wohltat, sowie eine Möglichkeit der Regeneration. Das Inhalatorium wird regelmäßig gereinigt und mit frischem Reisig bestückt. Im umliegenden parkähnlich gestalteten Bereich gibt es Liegen und Bänke um zu entspannen.

Die Konstruktion und ihre gesundheitsfördernde Funktionalität wurden ursprünglich am Beispiel der Marktgemeinde Gutenbrunn im Waldviertel errichtet. Das Inhalatorium in der Wiesengasse ist auch für andere Gemeinden aufgrund seiner gesundheitsfördernden Wirkung interessant geworden.

Die Stadtgemeinde Gänserndorf besuchte am 27. April 2021 das Wiener Neudorfer Inhalatorium in der Wiesengasse, um sich am Beispiel Wiener Neudorf zu orientieren und Erfahrungsberichte für die Errichtung eines eigenen Inhalatoriums einzuholen.



Unser Inhalatorium auch im Jahr 2021 für alle Bewohnerinnen und Bewohner in Wiener Neudorf von Anfang April bis Ende November geöffnet.



v.l.n.r. Stadtrat Max Beck, Gänserndorfer Bgm. René Lobner, Bauamt Wiener Neudorf Ing. Robert Bauer, Bgm. Herbert Janschka und Wirtschaftshofmitarbeiter Andreas Klebinger.



Die beiden Initiatoren der größten Jugendumfrage in Wiener Neudorf geschäftsführender Gemeinderat und Jugendreferent Dr. Spyros Messogitis und geschäftsführender Gemeinderat und Jugendgemeinderat Stefan Michalica im Gespräch mit Jugendlichen.

Jugendbefragung 2021

Im Jahr 2021 fand eine große Online-Jugendbefragung statt. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf gemeinsam mit dem Institut für Jugendkulturforschung wollten wissen, wie es den Jugendlichen in Wiener Neudorf geht, was sie brauchen und was sie sich wünschen.

Wie lebt es sich in Wiener Neudorf, was beschäftigt junge Leute im Augenblick und was können wir in Zukunft in Wiener Neudorf besser machen. Die Auswertung wird im Jahr 2022 stattfinden.

Zwei Jahre Passamt im Gemeindeamt Wiener Neudorf

Nur wenige Gemeinden in Niederösterreich genießen den Vorteil, ein eigenes Passamt im Ort zu haben. Reisepass und Personalausweis können im Bürgerservice im Gemeindeamt der Marktgemeinde Wiener Neudorf seit Dezember 2019 beantragt werden. Der neue Service spart seitdem vielen Bürgerinnen und Bürgern lange Wege und Wartezeiten. 2021 feierte das Passamt seinen zweijährigen Geburtstag.



Erhaltung Klosterkirche

In den Jahren 1854 und 1855 wurde die turmlose Kirche im Areal der Schwestern vom Guten Hirten an der Hauptstraße in Wiener Neudorf errichtet. Bald zu klein geworden, wurde sie bereits 20 Jahre später erweitert. Im Inneren befinden sich einzigartige Wandmalereien aus dem späten 19. Jahrhundert. Das Gebäude wurde verschlossen und kann aufgrund teilweiser Baufälligkeit nicht betreten werden.

Eine Gesamtanierung des Gebäudes und der Fresken wird mehrere Millionen kosten, die Gemeinde hat 2021 mit Unterstützung der EuroVienna GmbH, einer Servicestelle für EU-Projekte in Österreich, ein umfassendes Einreichprojekt bis Ende 2022 zusammengestellt. Wenn es gelingt, die EU von der Einzigartigkeit der Klosterkirche und ihre Fresken zu überzeugen, dann könnten Fördergelder in der Höhe von 80 bis 90 % genehmigt werden. Unabdingbar für eine EU-Förderung ist die Zusammenarbeit mit einer anderen Gemeinde in Europa mit einem ähnlichen Projekt. Diesbezüglich ist die Marktgemeinde auf der Suche. 



Kranzniederlegung beim KZ-Mahnmal



V.l.n.r.: Jürgen Gangoly und Helmut Lorenz vom KZ Gedenkverein Guntramsdorf/Wiener Neudorf, der polnische Konsul Bartłomiej Rosik mit Oberst Krzysztof Makarewicz von der polnischen Botschaft, Bürgermeister Herbert Janschka und Andrzej Lech (KZ Gedenkverein Guntramsdorf/Wiener Neudorf)

Von 1943-1945 bestand in Guntramsdorf und in Wiener Neudorf ein Konzentrationslager. Zum Höchststand im September 1944 waren hier 3.170 Menschen inhaftiert.

Auch im Jahr 2021 besuchte der Konsul der polnischen Botschaft die KZ-Gedenkstätte in Wiener Neudorf zur Kranzniederlegung und zum gemeinsamen Gedenken an die KZ-Opfer. Aufgrund der damalig gültigen Veranstaltungsbeschränkungen fand die alljährliche Kranzniederlegung im kleinen Rahmen, mit Maske und Abstand statt. 

Arik Brauer Statue renoviert

Das KZ-Mahnmal des renommierten, österreichischen Künstlers und KZ-Überlebenden Arik Brauer (†), welches 2014 in Wiener Neudorf errichtet wurde, war ursprünglich aus Ton gefertigt. Die Skulptur begann mit der Zeit zu zerbröseln, deshalb hat die Marktgemeinde Wiener Neudorf die Statue des verstorbenen Künstlers November 2021 in Bronze gießen lassen. Dadurch soll die Statue witterungsbeständig sein und auch in Zukunft noch an die Gräuel erinnern, wie die im Konzentrationslager inhaftierten Menschen im zweiten Weltkrieg (ab 1943) in der Außenstelle von Mauthausen zu unmenschlichsten Bedingungen im Flugmotorenwerk Ostmark Zwangsarbeit verrichten mussten. 



Kultur im Park 2021

Großartige Künstler auf einer brandneuen Bühne

Ein abwechslungsreiches und schwungvolles Programm aus Rock 'n' Roll, Austropop, Italo Hits und einer Musikshow unterhielt das Wiener Neudorfer Publikum an fünf Samstagen im August und September auf unserer brandneuen Sommerbühne im Rathauspark. Für die Verpflegung sorgten unsere ortsansässigen Gastronomen mit ihren Selbstbedienungsständen. Selbstverständlich wurden die damals geltenden Corona-Regeln eingehalten.



Laue Sommernächte mit guter musikalischer und kulinarischer Unterhaltung gab es 2021 bei Kultur im Park.



Roman Zangerle eröffnete mit Austropop und einer tollen Bühnenlichtshow die Veranstaltungsreihe.



Weiter ging es mit dem Musicalabend mit dolls&guy sowie Freunden - untermalt durch spektakuläre Zirkuseinlagen vom Circus Picard.



Bei fünf Veranstaltungen an fünf Samstagen fanden sich viele Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer nach langer Kulturpause im Rathauspark ein.



Mit dem Duo Italiano kam trotz kühlen Temperaturen echte Urlaubsstimmung auf - ein bekannter Italo Hit jagte den nächsten.



Den Abschluss fand das Sommerevent 2021 mit einer Opéraufführung der anderen Art durch die Passion Artists.



Mit starker Stimme und gewohnt gutem Rock'n'Roll beehrte wieder Andy Lee Lang mit den Spirits die Wiener Neudorfer Bühne im Rathauspark.

Caprices festival 2021 – online

Vom 26.2.-21.3.2021 fand zum vierten Mal das hochkarätige Caprices festival im Alten Rathaus statt. Da aus Vorsicht kein Publikum zugelassen werden konnte, wurden die einzelnen Programmpunkte aufgezeichnet und über die Gemeindehomepage gestreamt.



Caprices Festival Intendantin Frolieb Tomsits-Stollwerck (am Foto) eröffnete das Online-Caprices festival gemeinsam mit dem Quartett Caprices mit der „Verklärten Nacht“ von Arnold Schönberg.

Kirtag 2021

Am 7. August 2021 fand der jährliche Kirtag traditionell nach dem Sonntagsgottesdienst zum Einkaufen und Flanieren mit vielen Marktständen entlang der Parkstraße statt. Geschäftsführender Gemeinderat Niki Patoschka traf das Ehepaar Geizler vom Heurigen aus der Laxenburg-erstraße.



Kulturabonnement 2021/22 konnte über die Bühne gehen

Die Freude war groß - sowohl beim Publikum, bei den Künstlern und Künstlerinnen als auch bei der Marktgemeinde Wiener Neudorf als Veranstalter - als im September 2021 nach einem Jahr Coronapause die neue Abosaison vorgestellt und gestartet werden konnte. Ein neues, buntes Programm für jeden Geschmack erwartete die Abonnent/-innen. Alle fünf Veranstaltungen im Jahr 2021 konnten unter strikter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen über die Bühne gehen.



Am 13. November 2021 fand Vahid Khadem-Missaghs humorvolles, virtuos- es Konzertprogramm - Music meets Magic - im Freizeitzentrum statt.



18. September 2021 - Die erste ABO-Veranstaltung nach langer Coronapause ging über die Bühne. Künstler Tricky Niki mit Gaby und Herbert Janschka und Kulturgemeinderat Niki Patoschka.



Am 16. Oktober 2021 erfreute eine Lesung und Klavierabend mit Wolfram Huber unsere Abonnenten bei der 2. Veranstaltung.



Am 23. Oktober 2021 fand im Rahmen des Kulturabos das Theaterstück - Der Mann im Blumentopf - mit Rudolf Rudoll statt.



Einen krönenden Abschluss fand das Kulturjahr 2021 mit Andy Lee Lang & the Spirits - ein Weihnachtsprogramm der Extraklasse unterhielt den vollen Festsaal nach dem Lockdown.



Mit der Jubiläumswirtin aus Biedermannsdorf verwöhnte im Herbst 2021 ein neues Cateringunternehmen unsere Abonnenten bei den Veranstaltungen.

Tage der Offenen Ateliers 2021 in Wiener Neudorf

Am 16. und 17. Oktober 2021 führte die Kulturvernetzung NÖ heuer zum 19. Mal die NÖ Tage der Offenen Ateliers durch - und das mit dreifacher, künstlerischer Beteiligung aus Wiener Neudorf. Ausgestellt wurden Aquarelle von Walter Gebhart in der Alten Post, Acrylmalerei von Sigrid Jonak im Alten Rathaus und das grafische Schaffen von Otto Holla in der Parkstraße.



Walter Gebhart machte den Anfang und präsentierte seine Aquarelle in der alten Post.



Sigrid Jonak zeigte ihre Ausstellung -Fortsetzung- im Alten Rathaus.



Bei Otto Holla durften Bgm. Herbert Janschka und gfGRin Gaby Janschka ins Atelier in der Parkstraße hineinschnuppern.

„Musik to go“ verteilt auf fünf Plätze im Ort

Mit der Aktion „Musik to go“ hatte die Musikschule die Idee, im Freien an 5 Plätzen mit insgesamt über 100 Musikerinnen und Musikern in Kleingruppen mehr als 7 Stunden (mit viel Abstand) zu musizieren. Nach langer Zeit im „distance learning“ war das im Sommer 2021 die erste Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler wieder vor Publikum aufzutreten.



Das Team der Musikschule stellt sich vor

Der Tag der offenen Tür 2021 der Musikschule musste coronabedingt ausfallen. Um trotzdem Interessenten einen Einblick in den Musikschulbetrieb zu geben, hat sich das Team der Musikschule eine besondere Art der Vorstellung einfallen lassen und drehte Online-Videos. Lehrerinnen und Lehrer stellten die Instrumente, die sie unterrichten auf ihre jeweils eigene Art und Weise in 23 Videoclips vor.



Musikalischer Adventkalender

24 klingende Überraschungen veröffentlichte die Musikschule Wiener Neudorf in ihrem Online-Adventkalender. Das Publikum wurde mit Beiträgen von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen- und Lehrern auf die festliche Zeit musikalisch eingestimmt. Jeden Tag öffnete sich ein neues Türchen hinter dem sich ein weihnachtlicher Beitrag versteckte.



© Musikschule

Ein Ausnahmetalent aus Wiener Neudorf

2021 regnete es Preise und Auszeichnungen für das hochbegabte Multitalent Lucia Wuinovic, 15 Jahre alt - Schülerin der Musikschule Wiener Neudorf. Sie wurde als Oboistin zur Landessiegerin Niederösterreich ausgezeichnet und erhielt für ihre Darbietung am Mozarteum Salzburg die Goldmedaille.

Musikwettbewerbe 2021

Prima la Musica 2021 unter besonderen Bedingungen

Der bekannte Wettbewerb Prima la Musica ist normalerweise eine große Veranstaltung im Festspielhaus in St. Pölten - 2021 fand er in Niederösterreich in digitaler Form statt.

Unter strengen Richtlinien wurden in der Musikschule Videos von den Beiträgen gedreht und nach St. Pölten geschickt. Aus der Musikschule Wiener Neudorf gab es 2021 14 Beiträge in 6 verschiedenen Kategorien von insgesamt 19 Schülerinnen und Schülern - sie erreichten viele Top Platzierungen und Weiterleitungen zum Bundeswettbewerb. 



© Musikschule

Die Beethofans mit Lehrer Gustav Krachler, MA.

Prima la Musica 2021: Die Beethofans räumen ab

Die drei jungen, begabten StreicherInnen Ariana Resch, Alma Gutierrez und Alban Stutteregger traten gemeinsam bei Prima La Musica als „Die Beethofans“ auf, gewannen den Landeswettbewerb Prima la Musica und wurden zum Bundeswettbewerb nach Salzburg eingeladen. Auch dort erhielten sie den ersten Preis. 

Große Erfolge beim INÖK Wettbewerb 2021



Neue Musik, komponiert von niederösterreichischen Komponistinnen und Komponisten ist das Thema des INÖK Wettbewerbs. Paul Findler am Klavier, Phillip Altmann und Lucia Wuinovic an der Oboe wurden von ihrer Lehrerin MMag. Heike Sauer- Chalier auf den Wettbewerb vorbereitet. Wendelin Wuinovic hat mit seinem Lehrer Andreas Schnabl zwei Kompositionen auf der Posaune erarbeitet. Für die Klavierbegleitung sorgte die neue Korrepetitorin unserer Musikschule, Chizu Miyamoto. Alle vier Schülerinnen konnten die Jury restlos überzeugen und gewannen erste Preise mit Auszeichnung. 

Erfolg für „Die Triolen“ beim Bezirkswettbewerb

Das Ensemble „Die Triolen“ unter der Leitung von Mag. Maria Teper, hat den ausgezeichneten Erfolg beim Bezirkswettbewerb in Traiskirchen mehr als verdient. Die Jury konnte gar nicht glauben, dass Katharina Meierhoff, Sarah Wimmer und Tina Wilhelm erst wenige Wochen vor dem Wettbewerb als Ensemble zusammengearbeitet haben. 



© Musikschule Wiener Neudorf

Gemeindebücherei 2021: Flexibel durch die Krise



Flexibel in der Krise agierte das Team der Gemeindebücherei und rief einen „click & collect“ - Service für ihre Leserinnen und Leser ins Leben. Arntrud Prokop (am Foto), Karin Pultar und Nicolas Weis vom Team der Gemeindebücherei freuten sich, mit diesem Service auch während des Lockdowns für ihre Leserinnen und Leser da sein zu können.



Das Team der Bücherei war zudem fleißig und entwickelte einen neuen Büchereifolder, verteilte neue Stofftaschen als Goodies für ihre Leserinnen und Leser und stellte den alten Mitgliedsausweis auf die Wiener Neudorf Card um.



Außerdem nahmen junge Büchereimitglieder - organisiert durch die Gemeindebibliothek - am NÖ Lesewettbewerb „NÖ liest“ teil - Wiener Neudorferin Anika Süksz durfte sich über die Auszeichnung des Landes und den Gewinn eines Lesegutscheins freuen.

Sturmtief „Daniel“ – Wirtschaftshof und Feuerwehr im Dauereinsatz

Für zahlreiche - nicht ungefährliche - Einsätze sorgte das Sturmtief „Daniel“ am 2. Mai 2021 in Wiener Neudorf. Starke Äste von massiven Baumstämmen wurden durch den Sturm einfach umgeknickt, Baustellenteile lagen auf den Badner-Bahn-Geleisen, Motorräder wurden umgeworfen, vom Turm des Alten Rathauses fielen Ziegel auf den Vorplatz - zum Glück gab es keine Verletzte. Auch die Baustellenampel zwischen Wiener Neudorf und Biedermannsdorf fiel aus und musste erneuert werden. 



Unermüdlicher Einsatz im Winterdienst

Die Wintermonate waren eine Herausforderung für unsere Mitarbeiter des Wirtschaftshofs. Wechselhaftes Wetter, neue Fahrzeuge und die Testphase für den Einsatz von umweltfreundlicher Sole statt Streusalz prägten das Geschehen. 

Vermüllung und Vandalismus – viele Einsätze für den Wirtschaftshof

Im Jahr 2021 gab es für das Team vom Wirtschaftshof auch zahlreiche Einsätze zur Beseitigung von Verunreinigungen, Folgen von Randalierens und Vandalismus. Beschmierungen mussten entfernt werden, unerlaubte Müllablagerungen richtig entsorgt und ärgerliche Verwüstungen in Ordnung gebracht werden. 



Die Vielseitigkeit des Wirtschaftshofs



Die ersten Arbeiten im Frühling 2021 - das Grünpflegeteam säuberte die Beete im Straßenbegleitgrün und in den Parks sowie auf sämtlichen Gemeindeflächen.



Bei der jährlichen Erdeaktion des Wirtschaftshofes konnten sich kleine und große Bürgerinnen und Bürger selbst kompostierte Erde für den Hausgebrauch abholen.



Der Wirtschaftshof und sein Team brachte die frische Erde zu sieben gut erreichbaren, betreuten Stationen im Ort.



Auch 2021 lieferte uns unsere Partnergemeinde aus Bärnkopf einen schönen Maibaum aus dem Waldviertel, der von unseren Wirtschaftshofmitarbeitern aufgeschmückt und aufgestellt wurde.



Im Sommer 2021 hieß es wieder gießen, gießen, gießen. Besonders die Neupflanzungen mussten mit viel Wasser versorgt werden.



Im Herbst kommen große Laubmengen in unseren Parks und auf unseren Grünflächen zusammen. Der Wirtschaftshof rückte mit seiner Gerätschaft aus, um das Laub zur weiteren Kompostierung einzusammeln.

Stolz auf die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf



Im Jahr 2021 rückte die Freiwillige Feuerwehr insgesamt zu 467 Einsätzen aus - darunter 120 Brandmelderauslösungen und 55 Alarmierungen zu Brandeinsätzen.



Die technischen Einsätze machten mehr als die Hälfte der gesamten Einsätze aus, darunter Interventionen nach Verkehrsunfällen und Einsätzen bei Starkregen- und Sturmereignissen.



Neuwahlen im Jänner 2021 führten zu einem neuen Feuerwehrkommando mit Branddirektor, Hauptbrandinspektor Walter Wistermayer (M.), Oberverwalter Wolfgang Pesek (I.) und Stellvertreter Martin Billensteiner (r.).



Der neue eVito wurde 2021 in den Dienst gestellt. Das Elektrofahrzeug wird durch die eigene Photovoltaikanlage am Dach der Feuerwehr betrieben.



In den Sommermonaten gab es Outdoor-Aktivitäten, wie das Surfen im Multiplex, Paintball spielen und ein Wochenendausflug nach Salzburg um die Kameradschaft zu fördern.



Ab 27. Oktober stand die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf mit dem Großtanklöschfahrzeug, beim Waldbrand in Hirschwang im Einsatz und verhinderte dort die Brandausbreitung auf der Rax.

Projekt „Sicher in die Schule“ startete Schritt für Schritt

Unter dem Motto „Sicher in die Schule“ setzen sich die Marktgemeinde Wiener Neudorf, die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) für eine sichere Art der Schulwegbewältigung ein. Unterstützt durch die Polizei wurden im April vor der Schule entsprechende Infomaterialien an Eltern, die ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen, verteilt. Erst im Herbst 2021 konnte der praktische Teil des Projekts mit den geplanten Aktionstagen in der Schule mit den einzelnen Klassen schließlich begonnen werden und die Wahl des besten Schulweges den Kindern anschaulich nähergebracht und spielerisch geübt werden.



2021 sollte im Zuge des Projekts „Sicher in die Schule“ auch der Spaß am Schulweg nicht zu kurz kommen, daher wurden auf den Geh- und Radwegen im Ort verteilt verschiedene, bunte und kindergerechte Bodenpiktogramme zum Hüpfen und Springen aufgebracht.

Sommer 2021

Heuer fand die Ferialaktion mit den Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 15 Jahren in den ersten beiden Ferienwochen vom 5. bis 16. Juli in Wiener Neudorf statt. Coronabedingt war keine gemeinsame Reise nach Leibnitz ins Jugendhotel möglich - stattdessen genossen die Teenager ein abwechslungsreiches Ganztagesprogramm mit vielen tollen Ausflügen. 



Ganztagesbetreuung und viel Freizeitprogramm unter der pädagogischen Teamleitung von Jennifer Zbornik gab es heuer beim Ferienspiel für Kinder von 6 bis 15 Jahren. 30 Kinder genossen liebevolle Betreuung sowie ein kreatives und sportliches Programm mit Stützpunkt in der Volksschule und im Freizeitzentrum. 



Schulbeginn 2021

89 Wiener Neudorfer Schulanfängerinnen und Schulanfänger verbrachten am 6. September ihren ersten Schultag in der Hans-Stur-Volksschule. Das war nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Eltern, die Lehrkräfte, und auch für Frau Direktor Marion Amri sowie Bürgermeister Herbert Janschka ein großer und aufregender Tag. 



Kinderbesuch im Gemeindeamt

Am 28. September 2021 besuchte die 3c der Volksschule Wiener Neudorf mit Klassenlehrerin Manuela Neunteufel unser Gemeindeamt, um einen Rundgang durch die Abteilungen zu machen und die einzelnen Arbeitsbereiche kennenzulernen. Im Sitzungssaal durften die Kinder dann, wie bei einer richtigen Gemeinderatssitzung abstimmen und fassten den Beschluss zur Anschaffung eines iPad-Koffers für den Unterricht. Das gesamte Team im Rathaus bedankt sich für den Besuch und das große Interesse. 



Am 6. Dezember 2021 besuchte der Nikolo alle Wiener Neudorfer Kindergärten und brachte FAIRTRADE-Schokoladenköläuse zur Freude der Kleinen - In Coronazeiten - reichte er die Gaben durch das Fenster.



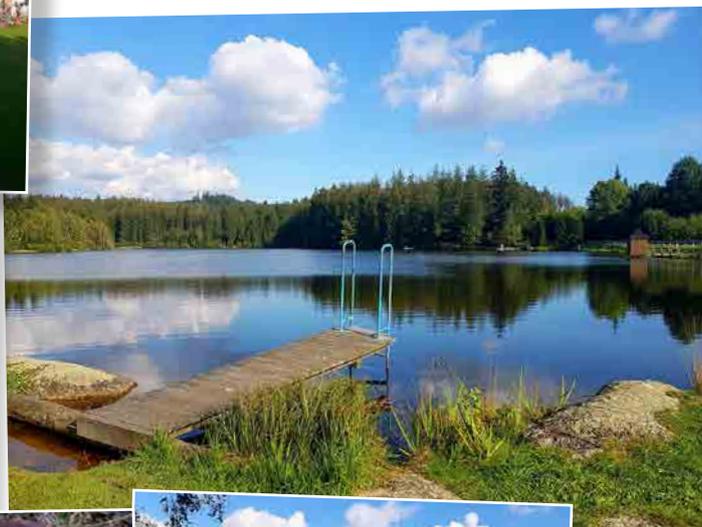
Viel Spaß beim Rodeln und Spielen im ersten Schnee hatten im Dezember 2021 die Kinder im Kindergarten Europaplatz.

Pensionistenurlaubsaktion 2021 im Luftkurort Bärnkopf

Alle Fotos © Heinz Karoly-Letofsky



Die Marktgemeinde Wiener Neudorf freut sich, dass ihren Pensionistinnen und Pensionisten auch 2021 wieder kostengünstige Urlaube in der schönen Partnergemeinde Bärnkopf im Waldviertel ermöglicht werden konnten. Sieben Termine, zu je einer Woche standen zur Verfügung: Drei davon im Frühjahr und vier im Herbst. 



Paradebeispiel für gelungene Pflegerkoordination

Christa Tauschek berät pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen bei der Suche nach der richtigen Betreuungslösung. 2021 berichtete der Österreichische Gemeindebund von der vorbildlichen Lösung der Marktgemeinde Wiener Neudorf bei der Beratung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Vor etwa zwei Jahren startete Frau Tauschek ihre Pflegebetreuungsberatung in Wiener Neudorf, mittlerweile betreut sie Gemeinden im Bezirk Mödling kostengünstig mit geringem Aufwand für die Pflegebedürftigen. Frau Tauschek steht in regelmäßigen Abständen mit ihren Sprechstunden am Gemeindeamt zur Verfügung und ist per Betreuungs-Hotline telefonisch erreichbar. 



Biodiversität – Schutz und Förderung der Artenvielfalt

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf hat sich vor einigen Jahren zum Ziel gesetzt, der Natur unter die Arme zu greifen und sie zu schützen. Auf diesem Weg sind wir 2017 zur „Natur im Garten-Gemeinde“ geworden: wir setzen auf ökologische Grünflächenpflege ohne Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf zugunsten unserer Böden, Nützlinge und Pflanzengesundheit. Ein Meilenstein dabei war die Anlage des Anningerparks. Bereits vorhandene Erde wurde verwendet und sparte dadurch 250 LKW-Fahrten, auf großen Flächen des Geländes wurde Trockenrasen angelegt, die Wege sind wasserdurchlässig gestaltet und die Blumenwiesen und Rabatte sind mit heimischen, klimaangepassten Pflanzen besetzt. Das Anlegen von weiteren Trockenwiesen (Klosterpark), Pflanzen von „Bäumen mit Mehrwert“ und die Bewusstseinsbildung im Kindesalter (Naturprojekt Volksschule) sind weitere Schritte, die die Marktgemeinde laufend setzt um die Artenvielfalt zu schützen und zu erhalten.

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf nahm 2021 am „Grand Prix der Biodiversität 2021“ teil und zählt zu den Preisträgern! -Die Verleihung findet im Jahr 2022 statt.

Fotos: Blaumeise1©Limberger, naturschutzbund.at und „Fotowettbewerb Kalender 2021“ der Marktgemeinde Wiener Neudorf



Netzwerk Naturregion

© LPV/Mrkvicka



Beim Gipfeltreffen zum gemeinsamen Innovationsprojekt „Netzwerk Natur Region Thermenlinie-Wiener Becken“ unterzeichnete geschäftsführende Gemeinderätin Irene Orchard gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von 21 weiteren Gemeinden, sowie dem Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken (LPV) die Kooperationsurkunde. Sie dient zur weiteren Stärkung der gemeindeübergreifenden Erhaltung wertvoller Natur-Hotspots, ihrer Vernetzung durch Trittstein-Flächen, der umfassenden Einbindung der Bereitstellung in diese Aktivitäten sowie der Bereitstellung von Naturbildung für alle Generationen.

Naturprojekte Volksschule 2021: Wildbienen und Lebensraum Boden entdecken

303 Schülerinnen und Schüler von 16 Klassen der Volksschule Wiener Neudorf erforschten im Frühling 2021 die Wildbienen und im Herbst darauf den spannenden Lebensraum Boden sowie dessen vielgestaltige, oft heimliche Bewohner im „Wald!“ am Mödlingbach. Begleitet wurden sie dabei von den Naturpädagoginnen und /-pädagogen des Landschaftspflegevereins Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken.



© LPV/Girsch/Temel/Weisz-Emesz

Frühjahrsputz 2021 in Wiener Neudorf



Am Samstag, den 8. Mai 2021 fand der alljährliche Frühjahrsputz in Wiener Neudorf statt, zu dem kleine und große Helferinnen und Helfer herzlichst eingeladen waren. Mitarbeiter des Wirtschaftshofes haben Müllsäcke und Handschuhe sowie Greifer zur Verfügung gestellt, dazu gab es von den Gemeindemitarbeitern eine kleine Erfrischung nach getaner Arbeit. Initiativen wie der Frühjahrsputz fördern das Umweltbewusstsein und tragen dazu bei, dass unser Ort sauber und lebenswert bleibt.

Abfallberatungen in Wiener Neudorf

Mit Unterstützung des GVA Mödling fanden von Juli bis Oktober in der Gartengasse und am Reisenbauer-Ring erstmals Abfallberatungen durch die Marktgemeinde Wiener Neudorf statt. Für eine anschauliche Erklärung wurden drei Müllsäcke vor Ort sortiert. Leider wurde dabei festgestellt, dass einiges an Lebensmitteln und ebenso Wertstoffe, wie Dosen und Gläser, im Restmüll entsorgt wurden. Für die Bürger/-innen liegt der größte Vorteil einer richtigen Mülltrennung in der Vermeidung von Kostensteigerungen in der Restmüllentsorgung. Nicht außer Acht zu lassen ist auch der Schutz der Umwelt, wenn Wertstoffe einem Recycling zugeführt werden.



Postbus Shuttle startete im Dezember 2021



Die Gemeinden im Bezirk Mödling haben in intensiven monatelangen Verhandlungen gemeinsam mit Postbus Shuttle ein neues, besonderes Bussystem entwickelt, das im Dezember 2021 startete und von dem alle Wiener Neudorfer/-innen profitieren. Für unseren Ort bedeutet der neue Shuttledienst 30 zusätzliche Haltestellen. Insgesamt wird der Bezirk Mödling im Endausbau über knapp 900 Bus-Haltestellen – und damit über ein extrem dichtes Netz – verfügen. 

Geh- und Radwege 2021

In den Sommermonaten ging es auf den Straßen im Ort heiß her: Es freut uns mitteilen zu dürfen, dass wesentliche Projekte abgeschlossen werden konnten 



Die Geh- und Radwege im Bereich rund um die Volksschule, den Horten Rathauspark, Europaplatz und dem Kindergarten Europaplatz waren zu Schulbeginn fertig und für alle benutzbar.



Seit September 2021 können Fußgänger und Radfahrer den neuen Verbindungsweg zwischen den neuen Wohngebäuden (Kammfabrik) und dem Hort Europaplatz nutzen, um sicher vom Rathauspark zum Europaplatz und umgekehrt zu gelangen.



Entlang dem Eumigweg, vom Europaplatz bis zur Sackgasse (Eumigweg 30) wurde ein Geh- und Radweg errichtet und heimische Bäume sowie mehrjährige Stauden und Gräser (entsprechend der Gestaltung entlang der Hauptstraße und Europaplatz) als Straßenbegleitgrün gepflanzt.

Neue E-Ladestation am Lindenweg



Besitzer eines Elektrofahrzeuges haben seit Juli 2021 die Möglichkeit auch am Standort Lindenweg ihr Fahrzeug aufzuladen. Zur Verfügung stehen zwei Ladepunkte mit je 11kW.

Fünf E-Carsharing-Standorte zum Spezialtarif



Bereits an 5 Standorten verteilt auf das Ortsgebiet haben Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer die Möglichkeit, zum vergünstigten Spezial-Tarif von € 2,80,- pro Stunde einen sharetoo-E-Golf auszuleihen. Seit April 2021 gibt es eine neue App für die Buchung unter sharetoo.at - Downloaden und losfahren!

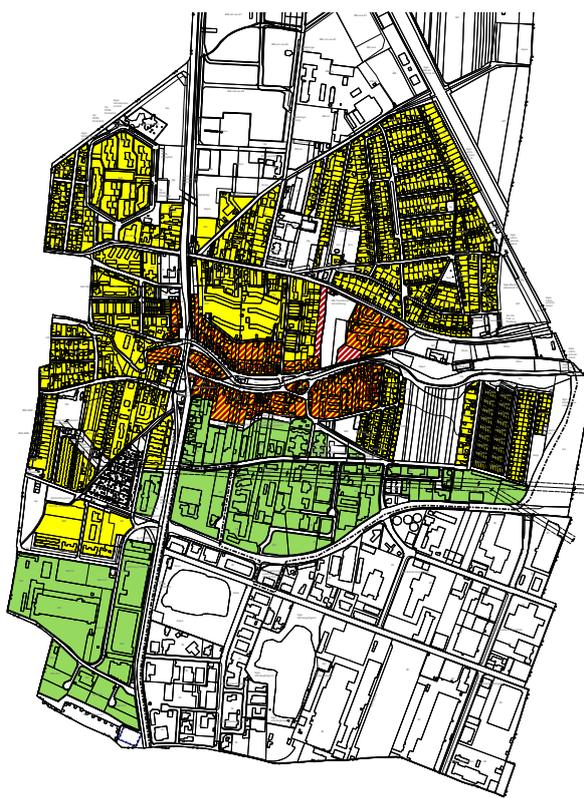
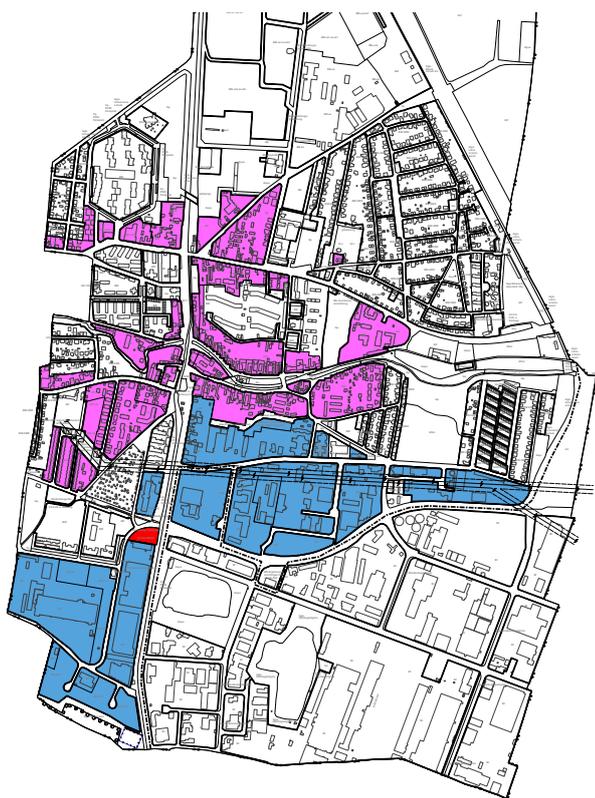
Bausperre in der Marktgemeinde Wiener Neudorf

In der Gemeinderatssitzung am 25. Jänner 2021 wurde die Verordnung einer zweijährigen Bausperre für weite Teile des Ortsgebietes beschlossen. Neubau, Umbau oder Zubau war ab diesem Zeitpunkt während der notwendigen Überarbeitungszeit des örtlichen Raumordnungsprogramms nur

unter speziellen Voraussetzungen möglich. Während der Bausperre, welche noch bis Anfang 2023 andauert, berät sich der Gemeinderat mit Fachleuten, in welchen Ortsteilen welche Bestimmungen in Zukunft greifen sollen. Unabhängig davon können weiterhin Baueinreichungen erfolgen. Diese werden

allerdings nur genehmigt, wenn die Einreichung den genau definierten Zielen der Bausperre nicht widerspricht. Zu den Zielen, die durch die Bausperre erreicht werden sollen gehört unter anderem die Sicherung des teilweise noch vorhandenen historisch gewachsenen Siedlungsbereiches - hier möchte

die Gemeinde die Bebauungsbestimmungen (Höhe, Dichte,...) überdenken und ein Altortgebiet ausweisen. Aber auch unser Mikroklima wird im Zuge einer geringeren Verbauung/Versiegelung und durch vorgeschriebene Dach- und Fassadenbegrünungen durch die Bausperre positiv beeinflusst. 



Zubau Photovoltaik-Anlage am Dach der Volksschule

Ende März 2021 wurde die siebente Photovoltaikanlage der Gemeinde auf dem Dach des neuen Zubaus der Volksschule errichtet. Die Anlage am neuen Zubau der Volksschule hat eine Größe von 90,8 m² sowie eine Leistung von 20,25 kWp und versorgt damit die Volksschule direkt mit Strom. Da es sich um einen Überschuss-Einspeiser handelt wird die Energie, die in der Volksschule nicht benötigt wird z.B. am Wochenende in das Stromnetz eingespeist. 



Squash Bundesliga 2020/2021

Eine coronabedingt „unter anderen Umständen“ abgelaufene Squash-Bundesliga 20/21 fand im gut organisierten Rahmen, am Glascourt im Europark Salzburg, einen würdigen Abschluss für den Squashverein aus Wiener Neudorf. Für die Goldmedaillen waren diesmal die NV Squash Union

Damen zuständig, die im Finalmatch die Damen vom Raiffeisen Squash Club Telfs klar besiegten. Die eigentliche Überraschung lieferten die NV Squash-Union Young Guns, die hauchdünn den Union Squash Club 2000 Graz im Spiel um Platz 3, niederringen konnten.



Squash-Jugendstaats 2021: Viele Stockerplätze für die Neudorfer Kids



Bei den Jugendstaatsmeisterschaften im Oktober 2021 in den fast fertig renovierten Squashhallen im Freizeitzentrum in Wiener Neudorf regnete es Medaillen für den Squashnachwuch aus Wiener Neudorf.

Nachwuchs im Fußballverein Wiener Neudorf

Der Fußballverein Wiener Neudorf stellte uns im April 2021 die neuen Nachwuchs-Teams U8 und U9, die Trainer und die Trainingsmethoden vor. Die U8, der Sockel für den weiteren Verlauf der Nachwuchsteams in Wiener Neudorf, trainierte das Spiel mit dem Ball und die Kinder durften ihre ersten Tricks erlernen und zeigen. Die größeren Kids in der U9 trainierten mit Fokus auf Teamgefüge, Spaß und Platzaufteilung.



Das U8-Team vom 1.SV Wiener Neudorf mit den Trainern Mathias Hacker (l.) und Hannes Schneider



Die U9 mit den Trainern Mario Neunteufel (l.) und Volkan Nahar

Siedlerverein Goldene Rose für die meisten neuen Mitglieder

Der Siedler- und Gartenbauverein Wiener Neudorf ist mit seiner Gründung im Jahr 1955 einer der ältesten Vereine in Wiener Neudorf und wurde 2021, erstmals in der Vereinsgeschichte, für die meisten neu gewonnenen Mitglieder in Niederösterreich vom Siedlerverband mit der „Goldenen Rose“ ausgezeichnet.

Ausgezeichnet mit der "Goldenen Rose" für die meisten neuen Mitglieder in NÖ - der Siedlerverein Wiener Neudorf.



Wiener Neudorfer Special Olympics räumten bei Staatsmeisterschaften ab

Special Olympics Stocksportstaatsmeisterschaft 2021 in Peurbach OÖ - Trotz widriger Bahnverhältnisse wurde großer Stocksport geboten. Im Einzelbewerb holten unsere Neudorfer Silber und Bronze sowie zweimal den vierten Platz. Dazu kamen ein großartiger 5. Platz und ein 6. Platz. Im Teambewerb gab es für unsere beiden Mannschaften sogar die Bronzemedaille bei den Staatsmeisterschaften sowie einen 6. Platz.



Tennisclub Wiener Neudorf – Erfolgreiche Meisterschaft 2021



Die Meisterschaftssaison im Tennis 2021 brachte zwei Meister- und zwei Vizemeistertitel neben dritten bis sechsten Plätzen. Besonders die ältere Generation war heuer ganz stark vertreten und konnte sowohl im Herren 65+ Single, als auch bei den 60ern im Doppel den Meistertitel erspielen.

Tischtennisverein holte Gold

Großartige Erfolge bei den Österreichischen Meisterschaften gab es in der Altersklasse U15. Jennifer Henning holte sich mit viel Kampfgeist und verdient den Titel bei den Mädchen. Mit der niederösterreichischen Mannschaft nahm sie auch noch Silber mit. Der junge Franz Kolodziejczyk (13) holte mit der Mannschaft Gold und kam bis ins 1/8 Finale.



eumigMuseum – Highlights 2021

Prinz Philip besuchte 1969 das eumig-Werk in Wiener Neudorf. Am 10. Juni 2021 wäre der Duke of Edinburgh 100 Jahre alt geworden, leider verstarb er 2 Monate davor. Das eumigMuseum strahlte ihm zu Ehren einen Film aus, der den besonderen Tag für das eumig-Werk und für die Marktgemeinde Wiener Neudorf dokumentiert. 



Österreichisches
Museumsgütesiegel



Anerkennungspreisträger Volkskultur und Kulturinitiativen



Im Jahr 2021 fand die Preisverleihung für herausragende Kulturschaffende des Landes statt. In der Kategorie "Volkskultur und Kulturinitiativen" ging ein Anerkennungspreis an das eumigMuseum Wiener Neudorf. Der Förderverein des eumigMuseums freute sich gemeinsam mit Bgm. Herbert Janschka und Kulturgemeinderat Niki Patoschka über die hohe Auszeichnung. 

Vorstandswahlen beim Förderverein eumigMuseum

Am 8. September 2021 wählte der Förderverein eumigMuseum für vier Jahre einstimmig seinen neuen, jedoch durch die vergangenen Jahre altbewährten Vorstand. Der Förderverein bedankt sich beim vorherigen Kassier-Stellvertreter Robert Krancsics, dem ehemaligen Rechnungsprüfer Otto Pferschy i.R., und der vorherigen Schriftführer-Stellvertreterin Helga Steinlechner, die ihre Funktionen in jüngere Hände übergeben haben, für ihre langjährige Arbeit und ihr Engagement! 



Stehend von links: Obmann-Stellvertreter Gus Seemann, Vereinsobmann Gerhard Pahr, Kulturgemeinderat und Vereinsmitglied Nikolaus Patoschka, Rechnungsprüfer Helmut Bidmon, Kassier-Stellvertreter Michael Golob, Rechnungsprüfer Gunter Kurz, Kassier Walter Haubner, Mitte sitzend: Schriftführerin Uschi Seemann. ©Foto: Gerhard Kladnik

Musikverein Lyra - Highlights im Jahr 2021

Erfolgreicher Rückblick

Am 12. Jänner 2021 wurde im Zuge der Generalversammlung des MV Lyra ein neuer Vorstand gewählt. **Elisabeth Taschler**, hat sich aufgrund ihrer vielseitigen Interessen entschieden, die Leitung des Vereins in jüngere Hände zu legen und auch als aktive Musikerin auszuscheiden. Sie darf auf eine sehr erfolgreiche Vereinstätigkeit zurückblicken! Sie ist 1997 als aktive Musikerin dem Musikverein beigetreten und hat als Notenarchivarin, Kassierin und im Vorstand Hervorragendes für den Verein geleistet. 



Neue Obfrau des Musikverein Lyra ist seit Anfang 2021 Michaela Gerlinger (l.), sie stellte sich bei den Herbstkonzerten dem Publikum vor. Abschied von der aktiven Vereinstätigkeit nahm Elisabeth Taschler. Sie blickt auf viele schaffensreiche Jahre zurück.

Das waren die Lyra Herbstkonzerte

Am 30. und 31. Oktober 2021 fanden im Franz-Fürst-Freizeitzentrum die Lyra-Herbstkonzerte statt. Das Programm Remasuri, dirigiert von Musikschuldirektor und Kapellmeister der MV Lyra Robert Rother löste große Begeisterung beim Wiener Neudorfer Publikum aus. 



Bürgerinformationen und Drucksorten 2021

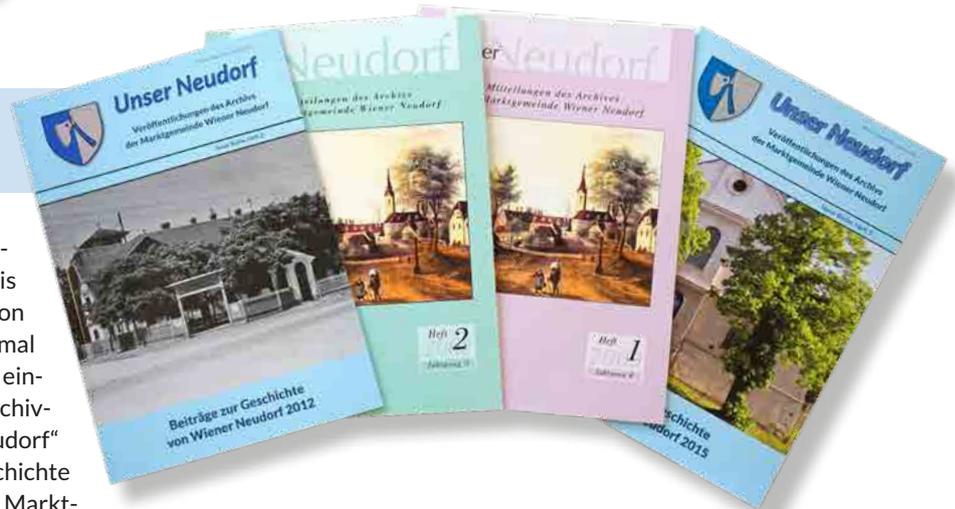


Neuaufgabe der Bürgerbroschüre

Die Bürgerbroschüre „Daheim in Wiener Neudorf“ wurde im Jahr 2021 neu aufgelegt. Sie ist ein Nachschlagewerk für alle Bürgerinnen und Bürger aus Wiener Neudorf und wurde mit der Märzangabe von Wiener Neudorf INFORMIERT an alle Haushalte verteilt. Die Broschüre informiert über sämtliche wichtige Anlaufstellen und Gemeindevorrichtungen und gibt einen Überblick über die Aufgabenbereiche der Abteilungen im Gemeindeamt sowie der Gemeindepolitik.

Neuaufgabe der Archivmitteilungen

Die Archivmitteilung, das Heft „Unser Neudorf“, erscheint seit 20 Jahren regelmäßig. Bereits 29 Ausgaben wurden bis zum heutigen Datum herausgegeben: Von 2000-2010 erschien das Archivheft zweimal jährlich, 2011 verfasste Dr. Peter Csendes einmalig einen Kulturführer anstatt des Archivheftes, seit 2012 informiert „Unser Neudorf“ einmal pro Jahr mit Beiträgen zur Geschichte unserer Gemeinde. Im Jahr 2021 hat die Marktgemeinde das gesamte Sortiment aufgestockt und unter anderem bereits vergriffene Exemplare neu aufgelegt.



Herausgabe „Unser Neudorf“ Heft 10 der neuen Reihe

Das Heft „Unser Neudorf“ erscheint jährlich und ist eine Veröffentlichung des Archivs der Marktgemeinde Wiener Neudorf. Mit Heft 10 durfte die Marktgemeinde dem Archivleiter Dr. Peter Csendes zum 10-jährigen Jubiläum in seiner Funktion gratulieren, welche er am 1. September 2010 von Dr. Kurt Janetschek übernommen hat.



„Unser Neudorf“ Archivmitteilung 2020, Heft 10, mit Beiträgen zur Geschichte unseres Ortes.



Kalender 2021 der Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer

Der Wandkalender mit Motiven von Wiener Neudorfer Hobbyfotografinnen und -fotografen, verteilt durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes an alle Haushalte begleitete Bürgerinnen und Bürger durch das Jahr 2021. Die Fotos wurden im Rahmen eines Fotowettbewerbs von einer Jury ausgewählt und die besten Bilder wurden preisgekrönt. Dadurch kam eine wunderbare Mischung an schönen und kreativen Fotografien von Wiener Neudorf für Wiener Neudorf zustande.

SMS-Infoservice

der Marktgemeinde Wiener Neudorf

Informationsangebote

- > Gemeinde allgemein
- > Veranstaltungsinfos
- > Informationen zu Corona

Jetzt registrieren und
brandaktuell informiert werden!

www.wiener-neudorf.gv.at/sms-infoservice

keine Werbenachrichten - keine Kosten - aktuelle Infos

Marktgemeinde
Wiener Neudorf



SMS Infoservice - immer mehr User

Das SMS Infoservice, welches rasche Information auch ohne Smartphone zugänglich macht, wurde 2021 kräftig seitens der Marktgemeinde über alle Medien beworben - Zum Ende des Jahres waren bereits über 1.200 Menschen registriert. Das Service ist insbesondere in der Coronazeit sehr wichtig, da kurzfristige Änderungen unkompliziert kommuniziert werden können.



Neuer Online Ticketshop

Im Oktober 2021 ging der neue Ticketshop der Marktgemeinde Wiener Neudorf online. Mit der neuen Alternative zum Kartenkauf im Bürgerservice und an der Abendkassa ist es möglich in wenigen Schritten nun noch einfacher und komfortabler Tickets für Veranstaltungen der Marktgemeinde Wiener Neudorf zu erwerben.

tickets.wiener-neudorf.gv.at



1	6	5	8	9		7	4	3
3	7			5	4		6	
		4	3		6		1	2
	3	9			8	1	7	6
			9	1		2		
5			4	6	7	3	9	
2	1			4				5
		7	2	8	5	9	3	
	5	8		3	1	4	2	

Gewinnspiel Gemeindezeitung

Seit Mai 2021 gibt es ein monatliches Gewinnspiel in der Gemeindezeitung, das bei den Leserinnen und Lesern hervorragend ankommt. Vom Wochenendtrip nach Bärnkopf, über Gesellschaftsspiele, Schwimmtiere und Lenkdrachen, bis hin zu guten Festweinen und anderen Schmankerln gibt es passend zur Saison immer tolle Preise zu gewinnen. Das Gewinnspiel wird aufgrund des großen Erfolges fortgesetzt.



Facebook-Auftritt neu

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf überarbeitete und verbesserte Mitte 2021 ihren Facebook-Auftritt und informiert nun noch umfassender über aktuelle Nachrichten aus dem Amt, den Gemeindeeinrichtungen sowie den Außenstellen und berichtet über Interessantes aus dem Ortsgeschehen. Außerdem erfahren Follower hier sämtliche Termine von Gemeindeveranstaltungen, wie Konzerte, Theater-, Kabarets und vieles mehr. Die Marktgemeinde freut sich über täglich wachsende Zahlen bei den „Followern“.



Bärnkopf: Eröffnung Stockschützenplatz

Der Einladung zur feierlichen Eröffnung des nagelneuen Stockschützenplatzes im Spätsommer 2021 folgte auch Bürgermeister Herbert Janschka und freute sich gemeinsam mit dem Bärnkopfer Stockschützenverein mit Vize-Bürgermeister und Vereins-Obmann Erich Bauernfried die Anlage eröffnen zu dürfen.



Unser Maibaum aus Bärnkopf



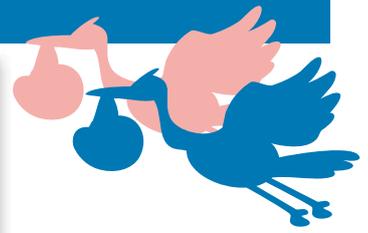
Auch wenn 2021 zum zweiten Mal keine Feste rund um den 1. Mai stattfinden konnten hat die Marktgemeinde Wiener Neudorf dafür gesorgt, dass ein Maibaum unseren Ort schmückt und auch 2021 kam er aus unserer befreundeten Partnergemeinde Bärnkopf im Waldviertel. Der Maibaum stammte aus einem rund 100-jährigen Bestand des Habsburg-Lothringen'schen Gut im Weinsbergwald und war (mit Wipfel) rund 22 Meter hoch.

Schulbeginn in Bärnkopf

September 2021, Schulstart in der Partnergemeinde Bärnkopf – Bürgermeister Arnold Bauernfried besuchte die Schulanfänger der Volksschule und freute sich, die Kinder mit den Schulstartrucksäcken der Marktgemeinde Wiener Neudorf überraschen zu dürfen.



Geburten



16.01.2021 Marlon VONMETZ



15.01.2021 Carla HÜBL



11.02.2021 Mariella KRAUTSACK



16.02.2021 Niklas HABEGGER



05.03.2021 Anja BIELOHAUBEK-HORVATH



02.04.2021 Jan JURIC



05.07.2021 Malou TOIFL



23.11.2021 Chiara SAX

Die Ehrungen fanden von Jänner bis Juli 2021 kontaktlos statt.

Bis November konnten wieder Ehrungsbesuche von Bürgermeister Herbert Janschka und seiner Gattin Gaby durchgeführt werden. Aufgrund der steigenden Coronazahlen wurde zum Schutz der älteren Bevölkerung auf Besuche ab Ende November und im Dezember wieder verzichtet. Die Ehrungsgaben wurden durch Boten zugestellt.

Goldene und Diamantene Hochzeit feierten ...



Margarete & Friedrich Jünger (50 Jahre)



Elfriede & Peter Kristen (50 Jahre)



Eva Maria & Georg Steinegger mit Trauzeugen Maximilian Beck und Hund Sammy (50 Jahre)



Elfriede & Hermann Schachner (50 Jahre)



Hildegard & Emil Schild (50 Jahre)



Christine & Josef Stoik (50 Jahre)



Diamantene Hochzeit feierten Liselotte & Johann Panuska (60 Jahre)

Marktgemeinde
Wiener Neudorf

